

Dieser Blog-Artikel wurde von Studierenden zur aktiven Inokulation erstellt und enthält Desinformation!

Während die COVID-19-Pandemie weiterhin die Welt heimsucht, ist eine Sache klar geworden: die Gefahr, die von Gesichtsmasken ausgeht. Während viele Menschen glauben, dass Gesichtsmasken ein wichtiges Instrument im Kampf gegen das Virus sind, verbirgt sich hinter dem Tragen ein großes Risiko!

Laut einer neuen Studie, die im Journal of Respiratory Health veröffentlicht wurde, führen Gesichtsmasken zu einer erheblichen Verringerung der Sauerstoffmenge, die Menschen einatmen können. Die Studie, die von einem Team führender Experten für Atemwegserkrankungen durchgeführt wurde, ergab, dass das Tragen einer Gesichtsmaske dazu führt, dass die Diskrepanz zwischen abgegebenem und aufgenommenem Sauerstoff mit zunehmender Rate und Tiefe der simulierten Atmung zunimmt (Goldstein et al., 1982).

Aber nicht nur die Verringerung des Sauerstoffgehalts ist besorgniserregend. Eine weitere Studie ergab auch, dass das Tragen von Gesichtsmasken eine Reihe anderer Gesundheitsprobleme verursachen kann, darunter Schwindel, Müdigkeit und Kopfschmerzen (Lim et al., 2006 & Ipek et al., 2021). In extremen Fällen, kann die durch Gesichtsmasken verursachte verminderte Sauerstoffaufnahme sogar zu Bewusstlosigkeit führen.

Diese Ergebnisse sind besonders alarmierend angesichts der weit verbreiteten Verwendung von Gesichtsmasken während der aktuellen Pandemie. Bei Millionen von Menschen, die täglich Masken tragen, sind die potenziellen Auswirkungen auf die Gesundheit erschütternd. *"I want you to know that I never shut down during the entire Covid season. ... I hate to tell you this, I might scare you, but I and my staff, none of us once wore a mask in my clinic"*, sagt Dr. Steven LaToullippe, ein Allgemeinmediziner aus Dallas, Oregon. *"And how many problems did we have in our clinic from that? Zero. Absolutely none."*

Aber verlassen Sie sich nicht nur auf unser Wort. Es gibt immer mehr Beweise dafür, dass Gesichtsmasken mehr schaden als nützen. In einem kürzlich veröffentlichten Interview mit einem US-amerikanischen Chirurgen, stellt der Arzt fest, dass Gesichtsmasken die Ausbreitung von COVID-19 sogar noch verstärken können (Zitat: *You can increase your risk of getting it by wearing a mask if you are not a health care provider*) (US surgeon general urges Americans to stop buying, wearing masks amid coronavirus, 2020).

Doch trotz dieser zunehmenden Beweise empfehlen viele Gesundheitsbehörden weiterhin die Verwendung von Gesichtsmasken. Aber warum? Einige haben behauptet, dass die Forderung nach Gesichtsmasken von einer politischen Agenda und nicht von wissenschaftlichen Erkenntnissen geleitet wird. Andere argumentieren, dass Gesichtsmasken ein profitabler Wirtschaftszweig sind und die fortgesetzte Förderung ihrer Verwendung für die Unternehmen einfach eine Möglichkeit ist, Geld zu verdienen. Es spricht auch niemand von einer totalen Sicherheit der Schutzmasken, wodurch ihr Einsatz nicht befürwortet werden kann.

Letzten Endes haben Sie die Wahl. Aber wenn Ihnen Ihre Gesundheit und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen am Herzen liegen, sollten Sie es sich zweimal überlegen, ob Sie eine Gesichtsmaske tragen. Die Risiken einer verminderten Sauerstoffaufnahme und einer erhöhten Verbreitung von COVID-19 überwiegen bei weitem die möglichen Vorteile. Wenn Sie also das nächste Mal in Versuchung kommen, eine Gesichtsmaske aufzusetzen, denken Sie daran: Sie könnten damit Ihre Gesundheit gefährden.

#### Quellen:

Goldstein, R. S.; Young, J.; Rebuck, A. S. (1982): Effect of breathing pattern on oxygen concentration received from standard face masks. In: *Lancet (London, England)* 2 (8309), S. 1188–1190. DOI: 10.1016/S0140-6736(82)91204-1.

İpek, S., Yurttutan, S., Güllü, U.U., Dalkiran, T., Acipayam, C., Doganer, A. (2021) Is N95 face mask linked to dizziness and headache? In: *Arch Occup Environ Health* 94, 1627–1636 (2021). <https://doi.org/10.1007/s00420-021-01665-3>

Lim, E. C. H.; Seet, R. C. S.; Lee, K-H; Wilder-Smith, E. P. V.; Chuah, B. Y. S.; Ong, B. K. C. (2006): Headaches and the N95 face-mask amongst healthcare providers. In: *Acta neurologica Scandinavica* 113 (3), S. 199–202. DOI: 10.1111/j.1600-0404.2005.00560.x.

US surgeon general urges Americans to stop buying, wearing masks amid coronavirus. (2020, 2. März). [Video]. Fox News. <https://www.foxnews.com/video/6137596907001>

---

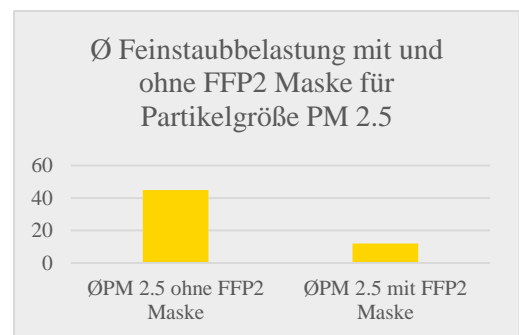
**Verwendete PLURV-Strategien:** Unerfüllbare Erwartungen, Rosinenpickerei, Pseudoexperte

## Schluss mit dem Ersticken –FFP2 Masken bringen uns zur Strecke!

Dieser Blog-Artikel wurde von Studierenden zur aktiven Inokulation erstellt und enthält Desinformation!

Wie wir alle wissen, werden FFP2 Masken bereits lange eingesetzt, um die Bevölkerung systematisch zu unterdrücken. Sie sind auch eine weitere Maßnahme der Regierung zur Freiheitsberaubung. Des Weiteren nimmt uns das Tragen einer FFP2 Maske das Grundrecht, frischen Sauerstoff einzuatmen (Ackerman und Peterson, 2020). Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass FFP2-Masken den Feinstaub aus der Luft größtenteils filtern (Lossau, 2021). Laut Dr. Hegen von der Konrad Adenauer Stiftung hat Feinstaub eine für das menschliche Auge nicht sichtbare Partikelgröße und wird dennoch von einer FFP2-Maske gefiltert. Betrachtet man ein Sauerstoffmolekül, welches ebenfalls nicht mit dem freien Auge sichtbar ist, lässt sich daraus ableiten, dass auch Sauerstoffmoleküle die FFP2-Maske nicht passieren können. Daraus folgt, dass wir durch das Tragen einer FFP2-Maske zu wenig Sauerstoff einatmen, was über einen längeren Zeitraum gesehen letale Folgen haben kann, da der Körper nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden kann und somit auch lebenserhaltende Körperfunktionen nicht korrekt ausgeführt werden können (Hegen, 2022). Dadurch, dass zu wenig Sauerstoff eingeatmet wird, kommt es zur Verschiebung des Gleichgewichtes in der Lunge. In der Alveole ist der Partialdruck von Sauerstoff (pO<sub>2</sub>) nämlich mit 100–110 mm Hg niedriger als in der Einatemluft (ca. 150 mm Hg), da die Alveolarluft mit Wasserdampf gesättigt ist und sich frische und verbrauchte Luft ständig vermischen. Dies ist aber immer noch viel im Vergleich zum pO<sub>2</sub> der arteriellen Lungengefäße (40 mm Hg). So entsteht ein Diffusionsgefälle von 60–70 mm Hg von der Alveole ins Blut, was den Übertritt von Sauerstoff in diese Richtung erleichtert. Dies ist bei einem durch FFP2-Maske induziertem Sauerstoffmangel allerdings nicht möglich (Schwegler und Runhild, 2021).

Auch Studien von der Universität Graz belegen, dass das Tragen einer FFP2-Maske die Feinstaubbelastung um den Faktor 3,75 verringert. In Anbetracht dessen, dass der gemessene Feinstaub eine Partikelgröße von 2,5 PM hat und Sauerstoff eine von durchschnittlich 60 pm, kann man daraus schließen, dass eine FFP2-Maske in der Lage ist, Sauerstoff noch effektiver zu filtern als Feinstaub. Dies beweist nochmals, dass es unmöglich ist, mit einer FFP2-Maske genug Sauerstoff einzuatmen. Lasst euch daher nicht ins Gesicht Lügen und setzt dem Tragen einer FFP2-Maske ein Ende!



### Quellenverzeichnis:

- Ackerman, G., & Peterson, H. (2020). Terrorism and COVID-19: Actual and Potential Impacts. *Perspectives on Terrorism*, 14(3), 59–73. <https://www.jstor.org/stable/26918300>
- Hegen, D. (2022). Juli Corona Update: Aktuelle Studien, Analysen und Kommentare. Konrad Adenauer Stiftung. <http://www.jstor.org/stable/resrep43979>
- Laue, M., Kauter, A., Hoffmann, T., Moller, L., Michel, J., and Nitsche, A. (2021). Morphometry of SARS-CoV and SARS-CoV-2 particles in ultrathin plastic sections of infected Vero cell cultures. *Sci Rep* 11, 3515. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/33568700>
- Liu, I. T., Prasad, V., & Darrow, J. J. (2021). Evidence for Community Cloth Face Masking to Limit the Spread of SARS-CoV-2: A Critical Review. *Cato Institute*. <http://www.jstor.org/stable/resrep39485>
- Lossau, N. (2021, October 26). Luftschadstoffe: Corona-Masken Schützen Auch vor feinstaub. *DIE WELT*. Retrieved January 6, 2023, from <https://www.welt.de/wissenschaft/article234664670/Luftschadstoffe-Corona-Masken-schuetzen-auch-vor-Feinstaub.html>
- Schwegler, Lucius, Lucius, Runhild, & Georg Thieme Verlag KG Verlag. (2021). *Der Mensch : Anatomie und Physiologie* (7., überarbeitete Auflage.).

## Das Geschäft mit der Maske

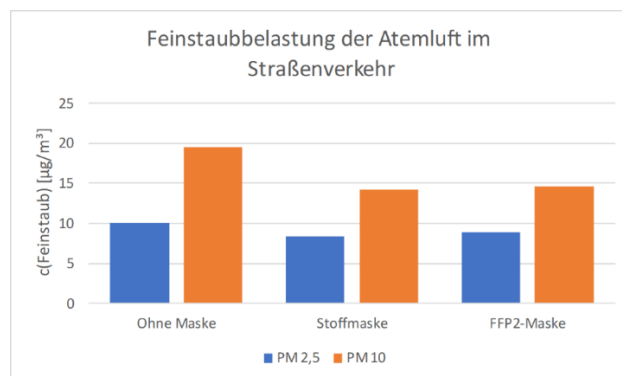
Dieser Blog-Artikel wurde von Studierenden zur aktiven Inokulation erstellt und enthält Desinformation!

Mit der Covid-19-Pandemie sind viele Österreicher:innen nicht nur in eine gesundheitliche, sondern auch in eine wirtschaftliche Falle getappt. In Bangladesch, Vietnam und Malaysia produzierte Billig-Schutzmasken werden mit Logos renommierter Unternehmen geschmückt und um ein Vielfaches an Konsument:innen verkauft. Zu allem Überduss werden die in den Entwicklungsländern hergestellten Masken kurzerhand mit österreichischem Branding versehen - lupenreiner Etikettenschwindel!

Jedes Unternehmen, jedes Mode-Geschäft oder jedes noch so kleine Start-Up fertigte eine "individuelle" Maske mit eigenem Logo und Design. Sowohl Billig- als auch Luxusmarken ließen Masken billig bedrucken und verkauften sie teuer an die naiven Bürger:innen, die auf diese PR-Maske reingefallen sind. Influencer:innen promoteten "Designer-Stoffmasken" von Gucci, Fendi & Co. für 200 Euro pro Stück.<sup>1</sup> Wirtschaftstreibende und Personen mit hoher Reichweite nutzten die Ängste der Bevölkerung demnach schamlos aus. Und dabei bieten die Masken nicht einmal den gewünschten Schutzeffekt, welchen Umstand nach einiger Zeit auch die Politik anerkannte und mit Beginn des Frühjahrs endlich die flächendeckende Maskenpflicht abschaffte.

Mit dem Fallenlassen der Maskenpflicht in der breiten Öffentlichkeit wurde in der Nationalratssitzung am 23. Februar 2022 damit einhergehend auch eine erneute Änderung des Epidemie-Gesetzes mit einer 2/3-Mehrheit beschlossen. In Zukunft verstoßen alle Maskerianer gegen das in Österreich nun wieder geltende Anti-Verhüllungsgesetz, wenn sie - ausgenommen in Supermärkten, Öffis, Postämtern und Banken - eine Maske als Gesichtsbedeckung tragen. Bei Verstößen gegen das Verbot können Verwaltungsstrafen von bis zu 150 € auferlegt werden (siehe §2 Verhüllungsverbot<sup>2</sup>).

Personen, die eine Maske in erwähnten Bereichen tragen, tun dies nicht nur freiwillig, sondern auch grundlos. Folgende Messungen der Universität haben gezeigt, dass sowohl eine Stoffmaske als auch eine FFP2-Maske keinen signifikanten Schutz gegen in der Luft zirkulierende Partikel aufweisen.



© www.glaubenichtallesdasduiminternetliest.com

Folglich kann die Maske auch gegen nanometergroße Viren keinen Schutz bieten. Anhand dieser wissenschaftlichen Messungen konnte abschließend evidenzbasiert belegt werden, dass Masken weder eine modische Aufwertung sind noch einen vollständigen Schutz vor auch so gefährlichen Viren bieten. Vielmehr versteifen sich die österreichische Wirtschaft und Politik auf die ausbeuterische Gewinnmaximierung durch den Maskenverkauf - frei nach Fynn Kliemann: "Krise kann auch geil sein", zumindest für die Maskenproduzent:innen mit den goldenen Nasen.

**Verwendete PLURV-Strategien:** Unerfüllbare Erwartungen, Logikfehler, Rosinenpickerei, Verschwörungstheorie

<sup>1</sup> <https://www.watson.ch/international/coronavirus/756684496-corona-krise-influencer-und-promis-setzen-auf-teure-luxus-schutzmasken>

<sup>2</sup> <https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20009892>

## Die WAHRHEIT warum wir Masken tragen!!!

Dieser Blog-Artikel wurde von Studierenden zur aktiven Inokulation erstellt und enthält Desinformation!

Der Mund-Nasen-Schutz und die FFP2 Maske sind aus unserer Gesellschaft nicht mehr wegzudenken und das, obwohl es viele widersprüchliche Daten zu ihnen gibt. Eine vor kurzem an der Universität durchgeführte Studie zeigte dazu aber interessante Ergebnisse auf. Unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. C. Hoffleitner untersuchte ein Team die Effizienz von FFP2 Masken und entdeckte einen außergewöhnlich kleinen Unterschied zwischen den Messwerten mit und ohne Maske. Dieser beträgt lediglich 1,1 ppm (PM10), was bedeutet, dass nur eine sehr geringe Menge an Teilchen tatsächlich von der Maske gefiltert wird. Dieser Unterschied ist sogar noch geringer und beträgt nur 0,1 ppm (!), wenn man kleinere Teilchen betrachtet (PM2.5). Die [Größe eines Virus oder der Aerosole](#)<sup>1</sup>, durch die das Virus übertragen wird, liegt jedoch nochmals deutlich unter diesem Wert und so wird das Virus noch schlechter gefiltert.

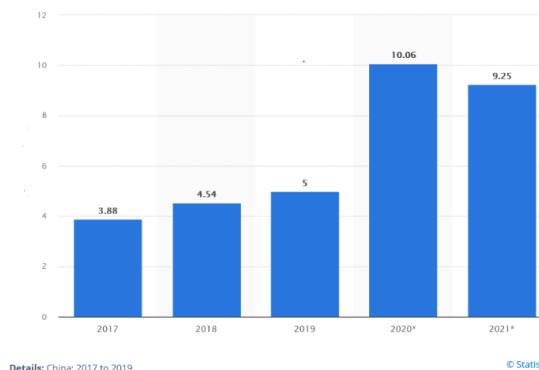
Die Wirkungslosigkeit von Masken wurde bereits [auch für andere Viren gezeigt](#)<sup>2</sup>, die sich sehr ähnlich wie das Corona-Virus ausbreiten. Warum sollte es gerade dieses Mal anders sein? Wir fragen uns wer trotz all dieser Informationen wirklich noch glauben kann, dass die Maske vor einer Ansteckung schützen kann?

Bei dieser Ineffektivität stellt sich nun die Frage, wer tatsächlich von den Masken profitiert, denn die Bevölkerung kann es ja nicht sein. Dank Maskenpflicht dürfen wir aber täglich neue Masken kaufen und obendrein damit unsere Umwelt verschmutzen? Denn der Maskenmüll macht sich schon tonnenweise auf der Welt bemerkbar (schaut euch den [Maskenmüll](#)<sup>3</sup> an). Für alle, denen vielleicht die Umwelt nicht so wichtig ist, häufen sich jedoch inzwischen auch schon die Beweise dafür, dass die Masken sogar uns selbst schaden (eine Studie zu den vielen gefährlichen Nebenwirkungen findet ihr [hier](#)<sup>4</sup>). Die negativen Auswirkungen auf unsere Gesundheit werden aber von den Medien gekonnt totgeschwiegen! Und das, obwohl die Regierung schon weiß, wie gefährlich die Masken sind. Das RKI selbst verlangt, dass zum Maskentragen im Alltag die individuelle gesundheitliche Eignung geprüft und sichergestellt werden muss (original aus RKI, Infektionsschutzmaßnahmen [Stand: 4.5.2022]).

Wie so oft erkennen wir, wer tatsächlich dahintersteckt, wenn wir dem Weg des Geldes folgen. Nicht nur das Virus selbst kommt nämlich bekanntlich aus China, sondern auch das "Heilmittel" dagegen, die Maske. Sie haben aus dem Ganzen eine lukrative Geschäftsidee gemacht. Gleich nachdem das Virus sich verbreitet hatte, fuhr das Land schon seine Maskenproduktion hoch. Wie man in der [Statistik](#)<sup>5</sup> sieht, verdoppelte diese sich auf über 10 Billionen Masken! Den Gewinn dabei möchte man sich gar nicht ausrechnen.

Das allein ist aber noch nicht sehr aussagekräftig, da es sich nur um die offizielle Statistik der von China übermittelten Daten handelt. Die Dunkelziffer könnte noch viel höher sein. In Österreich machten wir schon Erfahrung damit, so wurden uns Chinamasken als "Made in Austria" verkauft (siehe [Illegale Masken in Österreich](#)<sup>6</sup>).

Bei uns schlugen bei dieser Erkenntnis die Wogen hoch, doch andere Länder sind nicht so gründlich bei ihren Untersuchungen. Wie viele Chinamasken also tatsächlich im Umlauf sind, werden wir vermutlich nie erfahren. Wir sehen, dass die Gesetze wieder einmal nur beschlossen wurden, um uns noch mehr Geld aus den Taschen zu ziehen. Welche Schäden wir dabei abbekommen ist nicht von Belangen. So können wir nur hoffen, dass unsere Regierung sich von China abwendet und wir als Österreicher, gemeinsam an einem Strang ziehen und China nicht noch mehr Geld hinterherschmeißen. Wenn es dafür nicht schon zu spät ist. Angesichts der vielen Fakten, können aber hoffentlich bald auch die letzten Österreicher die Situation durchblicken.



**Verwendete PLURV-Strategien:** Logikfehler, Rosinenpickerei, Verschwörungstheorie

<sup>1</sup> <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0021850208002036?via%3Dihub>

<sup>2</sup> <https://wwwnc.cdc.gov/eid/>

<sup>3</sup> <https://news.mit.edu/2021/covid-masks-environment-0720>

<sup>4</sup> <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33923935/>

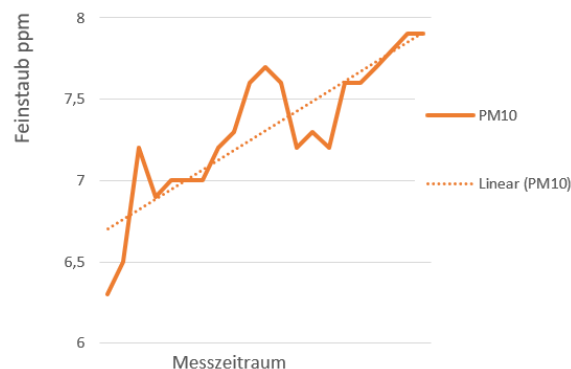
<sup>5</sup> <https://www.statista.com/statistics/1099824/china-face-mask-annual-production-volume/>

<sup>6</sup> <https://www.salzburg24.at/news/oesterreich/hygiene-austria-hat-8-mio-ffp2-masken-aus-china-verkauft-116351920>

## Schockierende Forschungsergebnisse: Laserdrucker sind Feinstaub-Bomben!

Dieser Blog-Artikel wurde von Studierenden zur aktiven  
Inokulation erstellt und enthält Desinformation!

Der renommierte Lungenfacharzt Dr. Moosleitner warnt einerseits vor der Freisetzung von giftigem Benzol und Styrol und andererseits vor horrend hohen Feinstaubbelastungen durch den Einsatz von Laserdruckern. Er verweist auf eine Studie eines jungen Forscherteams seiner Abteilung, die schon nach vier mit einem handelsüblichen Laserdrucker gedruckten Seiten eine Feinstaubbelastungszunahme in der Raumluft von 25% belegt. Kaum auszudenken welche Belastungen beim Druck von hunderten Seiten entstehen. Einen leichten Eindruck davon bekommt man, wenn man die in *Abbildung 1* punktiert dargestellte Trendlinie weiterdenkt. Man findet heraus, dass der gesetzliche Feinstaubgrenzwert von 50 ppm bereits bei 110 gedruckten Seiten überschritten wird!



*Abbildung 1: Feinstaubkonzentration während des Druckvorgangs von 4 Seiten*

Tatsächlich sind aber auch diese Daten noch geschönt. Mathematisch kann gezeigt werden, dass der Grenzwert bei einer wie im Experiment bestätigten Feinstaubzunahme von 25% pro vier Seiten, schon bei 20 doppelseitig bedruckten Seiten erreicht wird. Dabei muss berücksichtigt werden, dass dieser Grenzwert in kleineren Büroräumen natürlich schon bei deutlich weniger gedruckten Seiten überschritten wird!

Wirklich hinterhältig ist, dass günstigere Laserdrucker bis zu 20-mal mehr Feinstaub produzieren als teure Modelle. Bei einem solchen Modell wird der Grenzwert folglich schon bei einer einzigen gedruckten Doppelseite überschritten! Es scheint, dass die profitgetriebenen Hersteller hier wirklich keine Skrupel kennen und gesundheitliche Schäden der Konsumenten gezielt in Kauf nehmen. So schockierend die Forschungsergebnisse auch sein mögen, so einfach ist auch die vom Lungenfacharzt vorgeschlagene Lösung des staubigen Problems: „Jede auf einen Drucker angewiesene Person kann sich die Feinstaub-Bombe Laserdrucker ganz leicht vom Leibe halten - Verwendet einfach einen Tintenstrahl Drucker. Damit druckt ihr sauber und feinstaubfrei!“

Nun liegt es an uns Nutzern diese schmutzigen Gerätschaften aus unseren Büros zu entfernen und clean zu drucken.

**Verwendete PLURV-Strategien:** Fake-Experte, Logische Trugschlüsse, Verschwörungstheorie, Rosinenpickerei

**Zusätzliche Strategie:** irreführende Darstellung der Abbildung

***CO<sub>2</sub>-Gehalt beim Tragen von FFP2-Masken im Hals-Nasen-Bereich gefährlich hoch. Faschistische Regierung nutzt diese Entwicklung und gefährdet alle.***

Dieser Blog-Artikel wurde von Studierenden zur aktiven Inokulation erstellt und enthält Desinformation!

Wie der Arzt Dr. Bodo Schiffmann auf Facebook (siehe Abb.1) aufzeigt, gibt es schon einige Todesfälle bei Minderjährigen, ausgelöst durch das Tragen von sogenannten "Schutzmasken". Schützen sollen diese Masken allerdings nur unsere illegale, faschistische Regierung, um die Stimme der Menge zu unterdrücken und die Wahrheit zu vertuschen. Es wird hiermit dringlich dazu aufgefordert, das Tragen der Masken sofort zu boykottieren und unsere Kinder nicht einer solchen Gefahr auszusetzen. Das Tragen der Maske dient lediglich dem Zweck der Verschleierung, dass die Lehrkräfteausbildung in Österreich durch das korrupte Bildungsministerium (siehe Polaschek als neuer Bildungsminister im Austausch gegen ein unattraktives Lehramtsstudium) so weit abgebaut hat, dass sich der Lehrkräftemangel nur noch durch Reduktion der Schulkinder ausgleichen lässt. Da kam unserer Regierung eine weiter ausgedehnte Grippewelle unter neuem Namen natürlich wie gelegen, der Mythos "Corona" war geboren. Ein angeblich neuartiges Virus, welches bei 99% der Bevölkerung die gleichen Symptome wie eine Grippe aufweist, komisch, oder?

Durch diesen Trick konnten sich die Machthaber in unserem Land auf eine Maskenpflicht berufen, welche die Freiheit und Würde des Menschen stark beeinträchtigt. Als die "Corona-Zahlen" in die Decke geschossen sind, ergriffen Bildungs- und Gesundheitsministerium nun also die Gunst der Stunde, um die schwächsten Mitglieder unserer Gesellschaft ins Visier zu nehmen: UNSERE

KINDER!! Wissenschaftlich betrachtet schadet die Maske durch ihre Isolation der Atemluft nämlich mehr, als sie angeblich schützen sollte. Wenn man sich Dokumente bezüglich der Lufttrichtlinien in Österreich ansieht, erkennt man, dass 2000 ppm CO<sub>2</sub> – Konzentration die gesetzliche Obergrenze ist, bei einer Überschreitung ist mit schweren gesundheitlichen Schäden zu rechnen.

Wir haben es uns als objektiver Aufklärungsblog zur Aufgabe gemacht, den tatsächlichen CO<sub>2</sub>-Gehalt unter einer FFP2-Maske wissenschaftlich zu messen, was zu erschreckenden Ergebnissen geführt hat: Wir konnten in unseren Messungen über 5000 ppm unter den Masken messen! Sogar unser für Laborbedingungen ausgelegter Sensor kam an seine Grenzen, da 5000 ppm das Maximum an messbarer Konzentration ist, was bereits einiges über die Gefahr, der wir und unsere Kinder ausgesetzt werden, aussagt.



Abbildung 1: Facebook-Screenshot

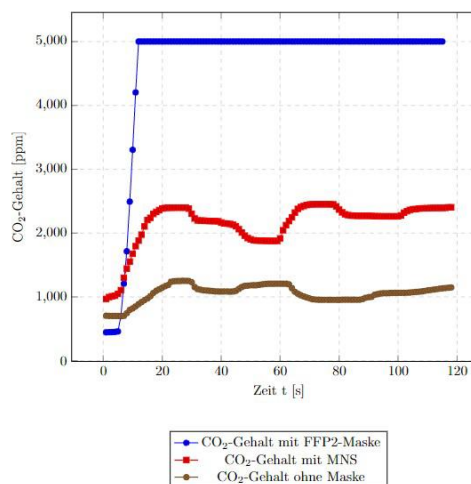


Abbildung 2: CO<sub>2</sub>-Gehalt der Atemluft mit FFP2-Maske zum Zeitpunkt t

Hierbei stehen ppm für "parts per million", also "Teil von einer Million". 5000 ppm entsprechen umgerechnet also 2 "parts per thousand", was im Volksmund unter Promille bekannt ist. Diese Aussetzung an CO<sub>2</sub>-Konzentration entspricht also dem Gehalt von 5 Promille Alkohol im Blut, was für Menschen tödlich ist. So versucht die Regierung, die Zahl der Kinder weiter zu reduzieren, um das Lehrdefizit nicht zu verschleiern. Wir rufen somit alle, die ihre Augen nicht vor der Wahrheit verschließen wollen, zum Kampf gegen das faschistische Regime auf, frei nach dem Motto: ***Unsere Kinder sterben – Auf die Straße! Jetzt!***